

Bei der TSG geht es bergauf

Größter Kernstadtverein freut sich über die anhaltend positive Entwicklung

USLAR. Der Ausbau des sportlichen Angebots steht an oberster Stelle bei der TSG Uslar. Diese Botschaft verkündete der größte Sportverein der Kernstadt während der Jahreshauptversammlung und verwies auf 19 Abteilungen und sieben Übungsleiter.

Insgesamt gehe es weiter bergauf. „Die TSG nimmt immer mehr Fahrt auf“, fasste Vorsitzender Hans-Dieter Kruse die Situation für die TSG zusammen, der vor zwei Jahren noch das Aus drohte.

Der Vorsitzende forderte noch mehr ehrenamtliche Mitglieder, damit der Aufwärtstrend anhalte und vorangetrieben werden könne. Auch die Mitgliederbilanz fiel in den ersten beiden Monaten

des neuen Jahres wieder positiv aus. Die TSG registriert nach wie vor mehr Eintritte als Austritte. Und trotz einer Bereinigung der Mitgliederverwaltung hat der Verein zurzeit 481 Mitglieder. Zu ihren Glanzzeiten hatte die TSG über 1000 Mitglieder.

Suche nach Übungsleitern

Monika Preußner, Vorsitzende des Sportmanagements, berichtete, dass neue Übungsleiter gesucht und neue Angebote erarbeitet werden, die in Kürze dann auch angeboten werden sollen.

Finanziell gesehen muss sich die TSG auch keine Sorgen machen: Laut Kassenwart Ernst Hennies sei die TSG sehr gut aufgestellt und könne po-

sitiv in die Zukunft blicken. Bei den Wahlen löst Olga Logojska den zweiten Vorsitzenden Hermann Wegener ab. Der hatte seine Amtszeit eingeschränkt auf die Zeit, den Verein mit aus der Krise zu führen und danach wieder abzutreten. Dieser Zeitpunkt sei nun erreicht. Wegener tritt aber nicht ganz ab und behält einige Funktionen. Der Vorstand, den es freute, dass Wegener nicht ganz von der TSG-Oberfläche verschwindet, überreichte ein Geschenk für den Einsatz.

Als stellvertretender Geschäftsführer bestätigten die 55 Mitglieder während der Versammlung Reinhold Zitzke und Schriftwart Joachim Gebel, der auch weiterhin als

Fahnenträger ist. Als Beisitzer wählten sie Hermann Wegener, Mathias Klinge und Winfried Irmer. Weiterhin unbesetzt blieben die Posten des Pressewarts und Oberturnwarts. Das soll sich aber in absehbarer Zeit maßgeblich ändern, kündigte TSG-Chef Kruse an.

Geschäftszimmer geplant

Zu den Planungen mit dem Ausbau des sportlichen Angebots gehört auch das Vorhaben, ein Geschäftszimmer und einen Sozialraum zu schaffen. Und: Die TSG arbeite an ihrem Internetauftritt. Die Vereinsseite ist unter www.tsg-uslar.de zu erreichen, befindet sich aber noch im Aufbau. (fsd) **UNTEN**

EHRENSACHE



Manfred Landskron gehört der TSG schon seit 65 Jahre an

Breiten Raum nahmen die Ehrungen während der Jahreshauptversammlung der TSG Uslar ein. An der Spitze stand Manfred Landskron, der der TSG nicht nur 65 Jahre angehört, sondern dem Verein jahrzehntelang durch zahlreiche Tätigkeiten mitprägte.

Für drei Mitglieder gab es Auszeichnungen für 60 Jahre Mitgliedschaft: Anneliese Hartmann, Henning Linnemann

und Eckhard Rölke. Für 50 Jahre Mitgliedschaft ehrte die TSG Harmut Marten und Hermann Wegener. Goldene Vereinsnadeln bekamen Edeltraud Grützbach, Angelika Marten, Birgit Noßwitz, Brigitte Holst, Gerda Landskron, Joachim Schendzielorz, Waltraud Pfeilsticker, Karl-Heinz Pelzer und Heike Siebrecht, eine silberne Nadel Horst Klingemann. In **Abwesenheit** wurden geehrt

mit der silbernen Vereinsnadel Steffen Elbeshausen, Barbara Pfirmann und Regine Rackwitz, mit goldenen Vereinsnadel Hanna Pönitsch, Winfried Jahns, Anette Kahle-Sauthoff, Ruth Wirth, Carlo Dorn, Dr. Konrad Euler und Christian Hoffmann sowie für 65 Jahre Zugehörigkeit Hanna Dorn. Unser Bild zeigt (von links) Olga Logojska, Anneliese Hartmann, Hartmut Marten, Birgit

Noßwitz, Henny Dörnte (mit 92 Jahren ältestes Mitglied während der Versammlung), Karl-Heinz Pelzer, Brigitte Holst, Henning Linnemann, Waltraud Pfeilsticker, Heike Siebrecht, Edeltraud Grützbach, Hermann Wegener, Gerda Landskron, Eckhard Rölke, Horst Klingemann, Manfred Landskron, Angelika Marten, Vorsitzender Hans Dieter Kruse. (fsd)

Foto: privat/nh